

**Anweisung zum Ausheizen von**  
**Fußbodenheizestrichen**  
**(nach Norm B2242-2)**

Nach Aushärten des Estrichs (mind. 3 Wochen) darf mit dem Aufheizen begonnen werden.

**Achtung:** Im Winter MINDESTAUSHÄRTEZEIT 30 Tage!

Begonnen wird mit einer Vorlauftemperatur von + 15 °C. Die Vorlauftemperatur wird alle 24 h um 5 °C erhöht, bis die maximale Vorlauftemperatur erreicht ist.

Die maximale Vorlauftemperatur soll 4 Tage gehalten werden. Danach soll das Abheizen mit täglich 10 °C begonnen werden (pro Tag VL-Temperatur um 10 °C vermindern).

Nach dreitägiger Abkühlung ist nochmals bis zur maximalen Vorlauftemperatur aufzuheizen, und diese 24 h beizubehalten. Bei diesem zweiten Ausheizvorgang muss das Auf- und Abheizen nicht mehr in Stufen erfolgen.

Nach dem Ausheizvorgang ist eine VL-Temperatur von 20 °C einzustellen, damit die Verlegung des Bodenbelages erfolgen kann.

## Anweisungen zum Ausheizen von Fußbodenheizestrichen

Nach Aushärten des Estrichs (mind. 3 Wochen) darf mit dem Aufheizen begonnen werden. (Im Winter MINDESTAUSHÄRTEZEIT 30 Tage)

Datum:	VL-Temperatur
_____	15 °C
_____	20 °C
_____	25 °C
_____	30 °C
_____	35 °C
_____	40 °C
_____	45 °C
_____	45 °C
_____	45 °C
_____	45 °C
_____	35 °C
_____	25 °C
_____	15 °C
_____	45 °C

Die maximale Vorlauftemperatur ist vom Installateur so einzustellen, dass die Oberflächentemperatur des Estrichs 39 °C nicht überschreitet.

Nach dem Ausheizvorgang ist eine VL-Temperatur von 20 °C einzustellen, damit die Verlegung des Bodenbelages erfolgen kann.